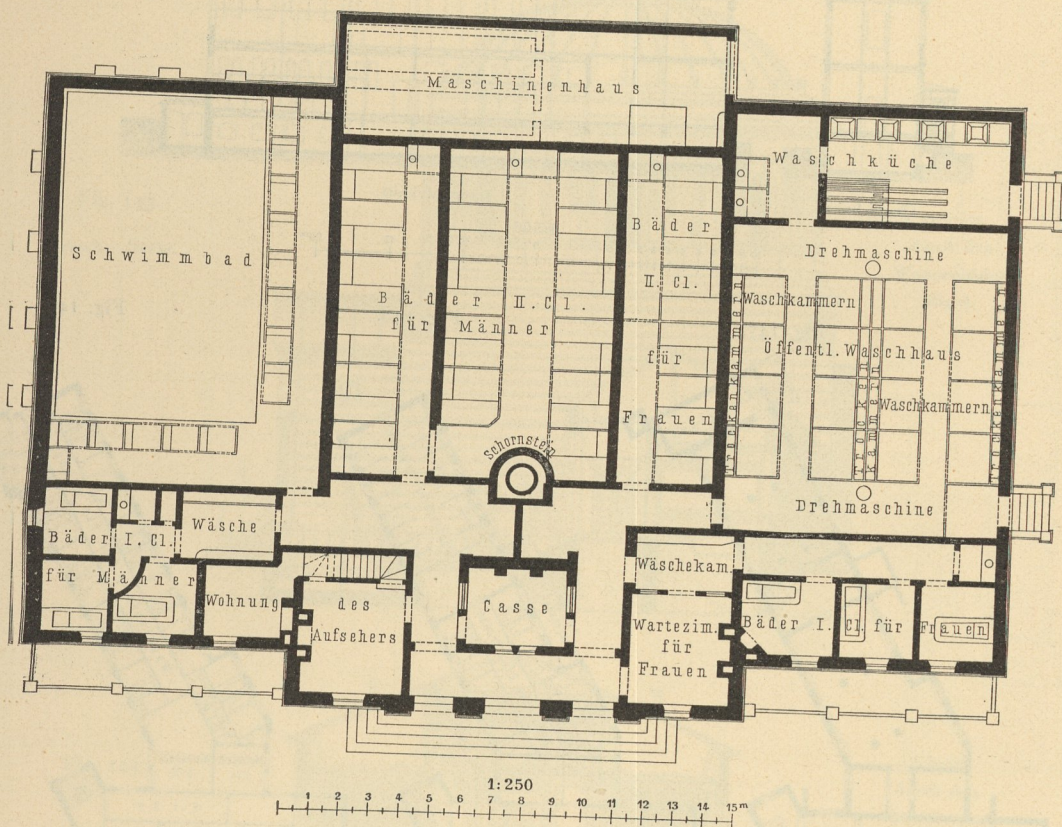


Hinter diesem Flügelbau liegt — 3 m entfernt — das Kesselhaus; es enthält außer den Kesseln die Warmwasser-Behälter.

Sämtliche Baderäume sind mit Dampfheizung versehen. Die bauliche Ausführung ist die übliche. Die Wannen sind aus grauem und grünem Cement geformt und innen polirt. Die Wände und Decken der Dampf- und warmen Luftbäder, der localen Dampf-bäder und des Braufensaales sind mit Cementputz bekleidet.

Die Kosten der Anlage (ohne Grunderwerb) beliefen sich für das Hauptgebäude auf 190 000 Mark (= 95 000 Gulden), für das Kesselhaus auf 13 048 Mark (= 6524 Gulden) und für die innere Einrichtung nebst Wäsche auf 55 694 Mark (= 27 847 Gulden), zusammen auf 219 930,70 Mark (= 129 371 Gulden).

Fig. 150.



Bade- (und Wasch-) Anstalt zu Maidstone²⁰²⁾.

Arch.: Ashpitel & Whitchord jun.

204.
Beispiel
II.

Ein mit einem Braufebad (für Männer) vereinigt Wannenbad ist die öffentliche Bade-Anstalt zu Ottenfen (Fig. 145 bis 149). Das mit derselben verbundene, aber außerhalb des hier dargestellten Badegebäudes liegende Schwimmbad ist für die Betrachtung des ersteren ohne Bedeutung.

An ein den Haupteingang zu den Bädern enthaltendes Vordergebäude legt sich ein langer Flügelbau, den Grenzverhältnissen folgend, schiefwinkelig an. Dieser Flügelbau enthält in zwei Geschossen die Bäder. Im Erdgeschoß (Fig. 148) befinden sich im Anschluß an das Vordergebäude die Wannenbäder für Frauen, von denen zwei I. Classe und sieben II. Classe vorhanden sind. Zu jeder dieser beiden Classen gehört ein Wartesaal. Im hinteren Theil, über den Hof zugänglich, befindet sich das Braufebad mit 16 Zellen. Das Obergeschoß (Fig. 149) des Vorderhauses enthält die

²⁰²⁾ Nach: Allg. Bauz. 1852, Bl. 497.